

Interpellation CVP-Fraktion vom 16. Februar 2009

Gemeinsam gegen den Konjunkturunbruch: Runder Tisch zur politischen Konsensfindung

Schriftliche Antwort der Regierung vom 7. April 2009

Die CVP-Fraktion fordert ein abgestimmtes Vorgehen zwischen den verschiedenen staatlichen Ebenen in der Wirtschafts- und Budgetpolitik und keine unkoordinierten Einzelmassnahmen gegen den Konjunkturunbruch. Sie fragt deshalb die Regierung um deren Beurteilung eines Gesamtkonzepts bzw. eines runden Tisches mit allen politisch Beteiligten an.

Die Regierung beantwortet die Fragen wie folgt:

Die Regierung teilt die Einschätzung, dass Stabilisierungsmassnahmen gegen den Konjunkturunbruch im Rahmen eines Gesamtkonzepts anzugehen sind. In der Antwort der Regierung vom 7. April 2009 zur Interpellation 51.09.10 «Konjunkturunbruch: Überlegtes Gesamtkonzept statt blinder Einzelaktivismus» legt die Regierung ausführlich dar, welche wirtschafts- und finanzpolitischen Massnahmen gegen den Konjunkturunbruch ins Auge gefasst werden.

Am 6. April 2009 führte die Regierung zudem ein Hearing mit Vertretern der Kantonsratsfraktionen, der Sozialpartner und der Gemeinden durch. Anlässlich dieses Hearings wurde das der Antwort zur Interpellation 51.09.10 beigefügte Konzept der Regierung erläutert.